

**JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2003**  
Educational Assessment Unit – Education Division

---

**FORM 4 (year 2)**

**GERMAN**

**Oral Paper**

---

**I. READING / READING COMPREHENSION**

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which s/he chooses from those offered. The candidate may only choose between the letters **A** and **B** without looking at the passages before choosing. When the preparation time is over, the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be presented with a sheet with the same passage and questions on it. Upon which s/he reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency and understanding of the written text.

**II. INTERVIEW**

The examiner shall put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation, pronunciation, fluency, readiness in conversation and correctness of information in the answer.

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75).

---

**I. READING / READING COMPREHENSION**

(7 &amp; 8 marks)

**ALTERNATIVE A**

Ich bekomme kein Taschengeld von meinen Eltern und muss einen Nebenjob machen. Ich trage Zeitungen aus. Das mache ich zweimal in der Woche. Ich bekomme dafür etwa 100 Euro im Monat. Das ist relativ viel. Ich gebe mein Geld für Bücher und CDs aus.

1. Wie viel Taschengeld kriegst du?
2. Was für einen Nebenjob hast du?
3. Wie oft machst du das?
4. Wofür gibst du dein Geld aus?

**ALTERNATIVE B**

Nach der Schule gehe ich in die Stadt und treffe mich mit Freunden. Wir essen eine Pizza in der Pizzeria und gehen dann ins Kino. Nach dem Kino gehen wir ins Jugendzentrum und spielen Schach, Karten oder Tischtennis. Ich muss um halb neun wieder zu Hause sein.

1. Wohin gehst du nach der Schule?
2. Wo isst du eine Pizza?
3. Was machst du im Jugendzentrum?
4. Wann musst du zu Hause sein?

**II. INTERVIEW**

(10 marks)

1. Wie fährst du nach Valletta?
2. Wohin fährst du in den Ferien?
3. Wie kommst du mit deiner Familie aus?
4. Wann gibt es Krach bei dir?
5. Was hast du gestern gekauft?

**I. READING / READING COMPREHENSION****ALTERNATIVE A**

Ich bekomme kein Taschengeld von meinen Eltern und muss einen Nebenjob machen. Ich trage Zeitungen aus. Das mache ich zweimal in der Woche. Ich bekomme dafür etwa 100 Euro im Monat. Das ist relativ viel. Ich gebe mein Geld für Bücher und CDs aus.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

**I. READING / READING COMPREHENSION****ALTERNATIVE A**

Ich bekomme kein Taschengeld von meinen Eltern und muss einen Nebenjob machen. Ich trage Zeitungen aus. Das mache ich zweimal in der Woche. Ich bekomme dafür etwa 100 Euro im Monat. Das ist relativ viel. Ich gebe mein Geld für Bücher und CDs aus.

1. Wie viel Taschengeld kriegst du?
2. Was für einen Nebenjob hast du?
3. Wie oft machst du das?
4. Wofür gibst du dein Geld aus?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

**I. READING / READING COMPREHENSION****ALTERNATIVE B**

Nach der Schule gehe ich in die Stadt und treffe mich mit Freunden. Wir essen eine Pizza in der Pizzeria und gehen dann ins Kino. Nach dem Kino gehen wir ins Jugendzentrum und spielen Schach, Karten oder Tischtennis. Ich muss um halb neun wieder zu Hause sein.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION ROOM**

**I. READING / READING COMPREHENSION**

(7 &amp; 8 marks)

**ALTERNATIVE B**

Nach der Schule gehe ich in die Stadt und treffe mich mit Freunden. Wir essen eine Pizza in der Pizzeria und gehen dann ins Kino. Nach dem Kino gehen wir ins Jugendzentrum und spielen Schach, Karten oder Tischtennis. Ich muss um halb neun wieder zu Hause sein.

1. Wohin gehst du nach der Schule?
2. Wo isst du eine Pizza?
3. Was machst du im Jugendzentrum?
4. Wann musst du zu Hause sein?

**TO BE READ AND ANSWERED IN THE EXAMINATION ROOM**

### **I. HÖRVERSTÄNDNIS**

The Hörverständnis text should be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to section 1. S/He then reads out Section 1 once and allows five minutes for answering the questions. This process is repeated for the following section. After which the passage is read out once again for checking purposes.

### **II. DIKTAT**

The Diktat text is first read out at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

**The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.**

---

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part (out of a maximum of 25).

---

I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Section 1

Meine Freundin Jutta ist Schweizerin und wohnt in Zürich. Seit drei Jahren lernt sie Englisch. Ihre Englischkenntnisse sind sehr gut. Jutta interessiert sich für Mode und Musik. Oft geht sie ins Modegeschäft und kauft moderne Klamotten.

Section 2

In ihrer Freizeit spielt Jutta Flöte und Gitarre. Sie hört auch gern Popmusik. In ihrem Zimmer hat sie viele Posters und CDs von ihrer Lieblingsgruppe. Leider ist Jutta allergisch gegen Tiere besonders Katzen. Jutta ist süchtig nach Süßigkeiten. Sie isst bis zu neun Schokoriegel die Woche.

II. DIKTATTEXT

Gerd ist sehr sportlich und interessiert sich sehr für alle Filme über Sport. Er sieht auch gern Naturfilme. Er hasst aber Western und alte Komödien.

**I. HÖRVERSTÄNDNIS**

**Section 1**

**1 mark** each correct answer

1. aus der Schweiz.
2. seit drei Jahren.
3. sehr gut.
4. Mode (*½ mark*) und Musik (*½ mark*).
5. ins Modegeschäft.
6. moderne Klamotten.

**Section 2**

**1 mark** each correct answer

7. Flöte (*½ mark*) und Gitarre (*½ mark*).
8. viele Posters (*½ mark*) und CDs (*½ mark*).
9. sie ist allergisch gegen Tiere / (besonders Katzen.) / sie ist allergisch gegen Katzen.
10. neun. / bis zu neun Schokoriegel.

**II. DIKTAT**

**10 marks**

Refer to Dictation text in Teacher's paper.

The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

**III. LESEVERSTÄNDNIS**

**2 marks** each

1. Anne hat den Brief geschrieben.
2. Anne wohnt in Frankfurt./ Anne wohnt in einer Großstadt.
3. Die Wohnung ist nicht weit von der Stadtmitte.
4. Sie fährt mit der S-Bahn zur Schule.
5. Ja, es gefällt Anne in Frankfurt. / Es gefällt Anne dort.  
Ja, es gefällt ihr in Frankfurt. / Es gefällt ihr dort.
6. Abends kann man ins Kino, zu einem Konzert oder ins Theater gehen.
7. Man kann in den vielen Restaurants gut essen.

#### **IV. GRAMMATIK**

##### **A. PRESENT TENSE**

**1 mark each**

1. darf            2. trägt...aus            3. reichst            4. arbeitet            5. hilft

##### **B. UNDERLINE THE CORRECT PAST PARTICIPLE**

**1 mark each**

1. bekommen    2. gefahren            3. geschrieben    4. angekommen    5. diskutiert

##### **C. UNDERLINE THE CORRECT ANSWER**

**1 mark each**

1. den            2. einen            3. meinem            4. die            5. dem

##### **D. FILL IN THE ENDINGS**

**1 mark each**

1. schwarzen    2. alte            3. billigsten            4. neue            5. schnellen

#### **V. GUIDED WRITING**

**1 mark each**

1. Haben Sie noch Zimmer frei? / Haben Sie noch Plätze frei?
2. Haben Sie reserviert?
3. Ich habe vor zwei Wochen reserviert.
4. Ich möchte ein Doppelzimmer (*1/2 mark*) mit Bad (*1/2 mark*).
5. Wie lange wollen Sie bleiben?

#### **VI. CREATIVE WRITING**

**8 marks** : Contents and amount, choice of words, idioms, comprehension.

**8 marks** : Formal correctness: syntax, morphology, orthography, punctuation.

# JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2003

Educational Assessment Unit – Education Division

**FORM 4 (year 2)**

**GERMAN**

**TIME: 1h 30min**

	<b>ORAL (max 25)</b>	<b>WRITTEN (max 75)</b>	<b>TOTAL</b>
<b>MARKS :</b>			

NAME: \_\_\_\_\_

CLASS: \_\_\_\_\_

## I. HÖRVERSTÄNDNIS

(10 marks)

**Listen to the passage carefully and answer the questions BRIEFLY :**

### Section 1

1. Woher kommt Jutta?

\_\_\_\_\_

2. Seit wann lernt sie Englisch?

\_\_\_\_\_

3. Wie sind ihre Englischkenntnisse?

\_\_\_\_\_

4. Was für Interessen hat Jutta?

\_\_\_\_\_

5. Wohin geht sie oft?

\_\_\_\_\_

6. Was kauft sie dort?

\_\_\_\_\_

### Section 2

7. Welche Instrumente spielt sie?

\_\_\_\_\_

8. Was hat sie in ihrem Zimmer?

\_\_\_\_\_

9. Was für Allergien hat sie?

\_\_\_\_\_

10. Wie viele Schokoriegel isst sie die Woche?

\_\_\_\_\_

## II. DIKTAT

(10 marks)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### III. LESEVERSTÄNDNIS

(14 marks)

Read the following letter carefully and answer the questions **FULLY**:

Frankfurt, den 20. Mai 2003
Liebe Lisa,
hallo! Wie geht's? Mir geht's gut! So, du wohnst in einem kleinen Dorf! Findest du es nicht ein bisschen langweilig dort? Ich wohne in einer großen Stadt, Frankfurt. Seit sieben Jahren wohne ich hier mit meiner Familie in einer Wohnung nicht weit von der Stadtmitte. Ich fahre jeden Tag mit der S-Bahn zur Schule. Ich finde Frankfurt fantastisch! Ich wohne gern in einer Großstadt. Hier ist immer viel los und es gibt viel zu sehen. Abends kann man ins Kino, zu einem Konzert oder ins Theater gehen. In Frankfurt gibt es auch viele schöne Restaurants, wo man gut essen kann.
Das ist alles für heute.
Alles Gute!
Deine Anne

1. Wer hat den Brief geschrieben?

---

2. Wo wohnt Anne?

---

3. Wo ist die Wohnung?

---

4. Wie fährt Anne zur Schule?

---

5. Gefällt es Anne in Frankfurt?

---

6. Wohin kann man abends gehen?

---

7. Wo kann man gut essen?

---

### IV. GRAMMATIK

(20 marks)

(A) Give the verb in brackets in its correct form in the **Present Tense**:

1. Hier \_\_\_\_\_ man nicht parken. (dürfen)

2. Deine Schwester \_\_\_\_\_ Zeitungen \_\_\_\_\_. (austragen)

3. \_\_\_\_\_ du mir bitte das Brot? (reichen)

4. Wann \_\_\_\_\_ ihr? (arbeiten)

5. Am Wochenende \_\_\_\_\_ mein Bruder im Garten. (helfen)

(B) Underline the **correct** past participle:

1. Zum Geburtstag hat Helmut eine Gitarre (gebekommen, bekommen, bekommt).
2. Wir sind mit dem Zug (gefahren, gefahrt, gefuhren).
3. Hast du einen Brief (geschreiben, geschrieben, geschriebt)?
4. Mein Bruder ist um 9 Uhr (ankommen, angekommen, angekommen).
5. Die Klasse hat dieses Thema schon (diskutiert, diskutieren, gediskutiert).

(C) Underline the **correct** word in brackets:

1. Ich habe ein Geschenk für (den, dem, der) Lehrer.
2. Wir haben (ein, eine, einen) Film gesehen.
3. Dieses Auto gefällt (mein, meinem, meinen) Vater gar nicht.
4. Das Besteck kommt in (dem, der, die) Schublade.
5. Die Lampe ist auf (den, dem, der) Tisch.

(D) Fill in the endings in the blanks:

1. Meine Freundin möchte einen schwarz\_\_\_\_\_ Rock.
2. Der alt\_\_\_\_\_ Dom ist ganz in der Nähe.
3. Sie kauft die billigst\_\_\_\_\_ Klamotten.
4. Meine neu\_\_\_\_\_ Brieffreundin kommt aus Wien.
5. Wir fahren mit einem schnell\_\_\_\_\_ Zug.

## V. GUIDED WRITING

(5 marks)

Complete the following:

You have just arrived at a hotel.

1. Ask the receptionist if they have any rooms left.

---

2. She asks whether you have booked.

---

3. Tell her that you have booked two weeks ago.

---

4. Tell her that you would like a double room with a bathroom.

---

5. She asks you how long you would like to stay.

---

Write about 100 words on **ONE** of the following:  
(Please use a separate sheet of paper for this exercise)

**EITHER**

Write ten sentences in dialogue form between yourself and your friend about your plans for a holiday in Germany.

**OR**

Recently you have visited your exchange partner in Germany. Say what you did and how you spent your time. Say also whether you enjoyed your stay.

**OR**

Write a letter to a German-speaking penfriend. Tell him/her how much pocket money you receive, whether it is enough and how you spend the money. Mention also that you are doing a job after school. Tell him/her what it consists of, when and how often you do this job and how much you earn.

**OR**

Write the story shown in the following pictures.

